

# QUARTALSMITTEILUNG

zum 31. März 2018

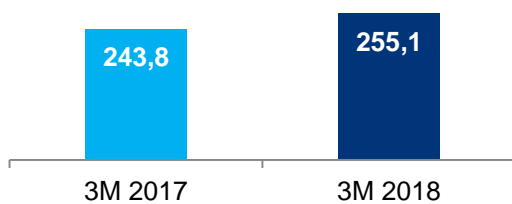
Die VTG verzeichnete einen gelungenen Jahresstart. So sorgte die gute konjunkturelle Lage für eine anhaltend hohe Auslastung unserer Flotte. Zusätzlich dazu haben auch die beiden Logistikbereiche in den ersten drei Monaten des Jahres eine positive Entwicklung gezeigt, weshalb sich alle wesentlichen Leistungsindikatoren auf Konzernebene gegenüber Q1 2017 verbessert haben: Während der Umsatz um knapp 5 % gegenüber dem Vorjahresquartal zulegen konnte, stieg das EBITDA sogar um über 15 %. Dies ist auch auf geringere Instandhaltungskosten in der Waggonvermietung im ersten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen. Zusammen mit einer von 32,5% auf 30,0% gesunkenen Steuerquote konnte das Ergebnis je Aktie so um über 42 % auf 0,47 € gesteigert werden.

Die Investitionstätigkeit fokussierte sich auf Europa und zu einem kleinen Teil auf Russland. Insgesamt wurden rund 600 Neubauwagen verschiedenster Typen an Kunden ausgeliefert. Durch die Ausmusterung einer gleichhohen Anzahl älterer Wagen blieb die Flottengröße gegenüber dem Jahresende 2017 nahezu stabil bei 82.900 Wagen.

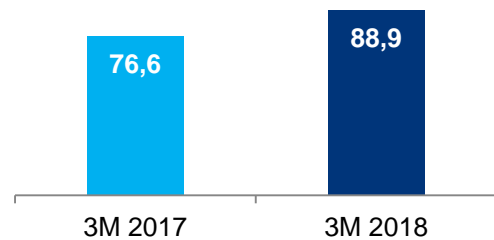
Aber nicht nur operativ gibt es Erfreuliches zu berichten. Ende März 2018 haben die zuständigen Kartellbehörden in Deutschland und Österreich die Übernahme des französischen Wettbewerbers Nacco unter Auflagen freigegeben. Damit folgten die Behörden dem Vorschlag der VTG, wonach 30 % oder rund 4.000 Wagen der Nacco-Flotte weiterveräußert werden sollen. Die VTG würde damit rund 10.000 Wagen übernehmen und ihre Marktposition in Europa weiter festigen. Der Vorstand geht davon aus, dass die Transaktion nach dem Verkauf der Nacco-Teilflotte im zweiten Halbjahr 2018 abgeschlossen werden kann.

Für das laufende Jahr bestätigt der Vorstand die im Februar veröffentlichte Prognose: Danach soll der Konzernumsatz leicht über dem Vorjahreswert liegen (Vorjahr: 1.014 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wird in Höhe von 340 Mio. € bis 370 Mio. € erwartet. Dabei sind Effekte aus der geplanten Übernahme der Nacco nicht berücksichtigt.

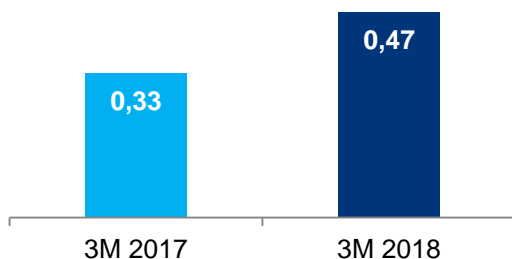
**Umsatz**  
(in Mio. €)



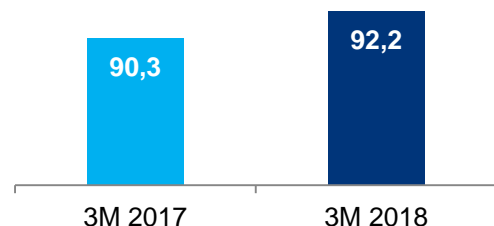
**EBITDA**  
(in Mio. €)



**Gewinn je Aktie**  
(in €)



**Auslastung**  
(in %)



## Geschäftsverlauf

### Ertragslage des Konzerns

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Umsatz	255,1	243,8	+4,6 %
EBITDA	88,9	76,6	+ 16,1 %
EBIT	42,1	29,5	+ 42,8 %
EBT	23,8	18,8	+ 26,6 %
EPS (in €)	0,47	0,33	+ 42,4 %

- Dank einer gestiegenen Auslastung in der Waggonvermietung und des weiteren Ausbaus der Flotte im Laufe des letzten Geschäftsjahres verzeichnete der VTG-Konzern einen spürbaren Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahresquartal.
- Das operative Konzernergebnis (EBITDA) konnte überproportional verbessert werden, was im Wesentlichen auf niedrigere Instandhaltungskosten in der Waggonvermietung zurückzuführen ist: Während im Vorjahresquartal überdurchschnittlich hohe Kosten für die Instandhaltung angefallen sind, war der Aufwand im ersten Quartal des laufenden Jahres eher unterdurchschnittlich. Zudem haben auch die beiden Logistikbereiche ihr operatives Ergebnis gesteigert. Gleichzeitig sind Sonderaufwendungen in Verbindung mit der Übernahme der Nacco-Gruppe in Höhe von 1,2 Mio. € entstanden. Das um diese Kosten bereinigte EBITDA läge demnach bei 90,1 Mio. €.
- Zusätzlich sind im ersten Quartal 2018 2,6 Mio. € Finanzierungskosten angefallen, die im Zusammenhang mit der geplanten Nacco-Übernahme stehen und das Vorsteuerergebnis belastet haben.
- Dank des verbesserten operativen Ergebnisses und einer auf 30,0 % gesunkenen Steuerquote (Vorjahr 32,5 %) stieg der Gewinn je Aktie um 42,4 % auf 0,47 €.

### Kapitalmarkt

#### VTG-Aktienkursentwicklung

in €	3M 2018	2017	Δ
Schlusskurs	45,95	47,76	- 3,8 %
Höchstkurs	50,20	50,50	
Tiefstkurs	38,00	28,65	
Markt-kapitalisierung	1.321 Mio.	1.373 Mio.	- 3,8 %

- Gute Wirtschaftsdaten sowie die US-Steuerreform sorgten zunächst für einen freundlichen Jahresauftakt an den weltweiten Börsen. Angesichts der protektionistischen Bestrebungen der USA trübte sich die Börsenstimmung jedoch im Laufe des Quartals ein.
- Der DAX verlor im ersten Quartal 6,2 %, während der SDAX ein leichtes Kursplus von 0,3 % verzeichnete.
- Nach einem festen Jahresauftakt führten Unsicherheiten bezüglich der geplanten Nacco-Übernahme ab Ende Januar zu Kursverlusten bei der VTG-Aktie. Nach der Freigabe der Übernahme unter Auflagen durch die Kartellbehörden Ende März stieg der Aktienkurs zwar wieder, konnte sich aber aufgrund eines schwachen Börsenumfeldes nicht vollständig erholen.

## Ertragslage der Geschäftsbereiche

### Waggonvermietung

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Umsatz	135,0	125,6	+ 7,6 %
EBITDA	89,0	76,2	+ 16,8 %
EBITDA-Marge	65,9	60,7 %	+ 5,2 PP
Auslastung	92,2 %	90,3 %	+ 1,9 PP
Waggons (Anzahl)	82.900	81.200	+ 1.700

- Der Geschäftsbereich Waggonvermietung ist mit einer hohen Auslastung in das erste Quartal 2018 gestartet, nachdem die Nachfrage nach Güterwagen in der zweiten Jahreshälfte 2017 spürbar zugelegt hatte. Gegenüber dem schwachen Jahresstart 2017 lagen alle wichtigen Leistungsindikatoren damit merklich über dem Vorjahreszeitraum.
- Die Auslastung verbesserte sich in allen vier Wagen-segmenten gegenüber dem Vorjahresquartal. Die stärkste Verbesserung konnte dabei im Intermodalbereich erzielt werden. Darüber hinaus wirkte sich die im letzten Jahr vergrößerte Flotte positiv auf die Umsatzentwicklung aus.
- Das EBITDA stieg überproportional zum Umsatz. Grund hierfür war sowohl eine gestiegene Auslastung als auch niedrigere Instandhaltungskosten.
- Die weltweite Flotte wurde im Laufe des letzten Geschäftsjahres durch Zukäufe einer Bestandsflotte in den USA sowie durch den Kauf von Neubauwagen erweitert. Im Vergleich zum Jahresende 2017 war die Flottengröße jedoch nahezu konstant (Ende 2017: 83.000 Wagen).
- Die Auslastung lag am Quartalsende mit 92,2 % auf dem Niveau zum Jahresende 2017 und damit rund 1,9 Prozentpunkte über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.

### Schienlogistik

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Umsatz	78,9	79,2	- 0,5 %
Rohertrag	8,1	7,0	+ 15,5 %
EBITDA	2,1	1,6	+ 31,4 %
EBITDA-Marge*	25,9 %	22,8 %	+ 3,1 PP

\* Bezogen auf Rohertrag

- Obwohl der Umsatz des Geschäftsbereichs Schienlogistik im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahresquartal fast unverändert blieb, konnte der Rohertrag aufgrund geringerer Transport- und Anmietkosten verbessert werden.
- Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg aufgrund des höheren Rohertrags um 31,4 % auf 2,1 Mio. €.
- Die EBITDA-Marge bezogen auf den Rohertrag verbesserte sich entsprechend um 3,1 Prozentpunkte auf 25,9 %.

## Tankcontainerlogistik

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Umsatz	41,2	39,0	+ 5,6 %
Rohertrag	8,1	8,3	- 2,9 %
EBITDA	3,2	2,4	+ 30,6 %
EBITDA-Marge*	39,4 %	29,3 %	+ 10,1 PP

\* Bezogen auf Rohertrag

- Die gute Auslastung der chemischen Industrie in Europa führte erneut zu steigenden Transporten in der Tankcontainerlogistik. Im Gegensatz zum Vorjahr konnten jedoch die Transportpreise stabil gehalten oder sogar leicht erhöht werden, weshalb der Geschäftsbereich einen Umsatzanstieg verzeichnete.
- Auch das EBITDA konnte verbessert werden, was auf niedrigere Anmiet- und Instandhaltungskosten für Tankcontainer zurückzuführen ist. Die geringeren Anmietkosten resultieren überwiegend aus dem schrittweisen Austausch von über 1.000 angemieteten Tankcontainern durch neues, eigenes Equipment.
- Die EBITDA-Marge bezogen auf den Rohertrag verbesserte sich entsprechend um 10,1 Prozentpunkte auf 39,4 %.

## Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

### Kapitalflussrechnung

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Operativer Cashflow	+ 64,6	+ 50,0	+ 14,6
Investitions-Cashflow	- 56,9	- 5,8	- 51,1
Finanzierungs-Cashflow	- 8,3	- 24,0	+ 15,7

- Der Anstieg des operativen Cashflows ist insbesondere auf die Verbesserung des operativen Ergebnisses zurückzuführen.
- Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit stieg aufgrund höherer Investitionen an. Zudem war der Investitions-Cashflow im Vorjahr durch den Verkauf von Wagen aus dem Anlagevermögen an Leasinggesellschaften (sale and lease back) positiv beeinflusst (+27,3 Mio. €).

## Investitionen

in Mio. €	3M 2018	3M 2017	Δ
Investitionen	63,4	31,7	+ 31,7
davon:			
Anlagevermögen	41,4	31,7	+ 9,7
Operate-Lease	22,0	-	+ 22,0
Orderbuch (Stück)	2.500	3.950	- 1.450

- In den ersten drei Monaten 2018 wurden rund 600 Neubauwagen vornehmlich in Europa und zu einem kleinen Teil in Russland erworben.
- Ein Drittel der Investitionen wurde über operatives Leasing finanziert.
- Zum Ende der ersten drei Monate 2017 enthielt das Orderbuch einen größeren Neubauftrag für Nordamerika, sowie einen Teil der bis 2020 anstehenden Erhaltungsinvestitionen in Europa, die in der Initiative 2020 frühzeitig in einigen Großaufträgen gebündelt wurden. Beide Effekte zusammen führten zu einem starken Anstieg des Orderbuchs. Im Zuge der Auslieferungen von Waggonen in Nordamerika und kontinuierlicher Auslieferungen aus der Initiative 2020 im letzten und in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres kommt es nun zu einer Normalisierung des Orderbuchvolumens.

## Vermögenslage

in Mio. €	31.03.2018	31.12.2017
Aktiva	3.080,6	3.085,5
davon langfristig	2.746,8	2.746,4
davon kurzfristig	333,8	339,1
Eigenkapital	821,4	800,1
EK-Quote (in %)	26,7	25,9
Fremdkapital	2.259,2	2.285,4
davon langfristig	1.792,0	1.767,2
davon kurzfristig	467,2	518,2

- Die Vermögenslage des VTG-Konzerns ist im Vergleich zum Stichtag 31.12.2017 nahezu unverändert.
- Die langfristigen Schulden sind weiterhin durch langfristige Vermögenswerte gedeckt.
- Die Eigenkapitalquote ist leicht gestiegen und liegt mit 26,7 % auf einem anhaltend guten Niveau.

## Chancen und Risiken

Im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2017 sind bedeutsame Chancen und Risiken dargestellt, die Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des VTG-Konzerns haben könnten. Ferner ist dort die Struktur des Risikomanagementsystems beschrieben. In den ersten drei Monaten sind keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen hinzugekommen, die über das hinausgehen, was im Konzernjahresbericht für das Geschäftsjahr 2017 beschrieben ist. Es sind daher aktuell keine Risiken bekannt, deren Eintritt, eigenständig oder in Kombination mit anderen Risiken, den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf den Abschnitt „Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen“.

## Prognose

Mit Blick auf die insgesamt guten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und prognostizierten Konjunkturerwartungen geht der Vorstand für den VTG-Konzern unverändert von einer positiven Umsatz- und EBITDA-Entwicklung im Jahr 2018 aus. Der Konzernumsatz soll danach leicht über dem Vorjahreswert liegen (Vorjahr: 1.014 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wird in Höhe von 340 Mio. € bis 370 Mio. € erwartet.

Am 1. Juli 2017 hat die VTG bekannt gegeben, von der amerikanischen CIT Group sämtliche Anteile an der CIT Rail Holdings (Europe) SAS, Eigentümerin der Nacco-Gruppe, zu erwerben. Die zuständigen Kartellbehörden haben die Übernahme Ende März unter Auflagen freigegeben. Die VTG ist verpflichtet, rund 30 Prozent des zu erwerbenden Nacco-Geschäfts vorab an Dritte zu veräußern. Erst nach Abschluss des Verkaufs ist die VTG berechtigt, die verbleibenden rund 10.000 Güterwagen der Nacco-Gruppe zu übernehmen. Da der Ausgang des Verfahrens weder bezüglich des Zeitpunkts noch bezüglich seiner möglichen Ergebnisauswirkungen für das Geschäftsjahr 2018 verlässlich abgeschätzt werden kann, beziehen sich alle Aussagen zur Geschäftserwartung auf Entwicklungen ohne Effekte aus der geplanten Übernahme der Nacco-Gruppe.

## Vorbehalte bei zukunftsgerichteten Aussagen

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der VTG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl das Unternehmen davon überzeugt ist, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann hierfür nicht garantiert werden. Denn die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurse oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt die VTG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Mio. €	3M 2018	3M 2017
Umsatzerlöse	255,1	243,8
Bestandsveränderungen	-0,9	-0,7
Sonstige betriebliche Erträge	9,5	5,0
Materialaufwand	-109,7	-108,3
Personalaufwand	-26,5	-24,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40,0	-39,8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,4	1,3
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>88,9</b>	<b>76,6</b>
Wertminderungen und Abschreibungen	-46,8	-47,1
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>42,1</b>	<b>29,5</b>
Finanzierungserträge	0,8	2,7
Finanzierungsaufwendungen	-19,1	-13,4
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>-18,3</b>	<b>-10,7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (EBT)</b>	<b>23,8</b>	<b>18,8</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7,2	-6,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>16,6</b>	<b>12,7</b>
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der VTG Aktiengesellschaft	13,5	9,6
Hybridkapitalgeber	3,1	3,1
	16,6	12,7
<b>Ergebnis je Aktie (in €, unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,47</b>	<b>0,33</b>

# KONZERNBILANZ

<b>AKTIVA in Mio. €</b>	<b>31.03.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	340,5	340,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	83,2	85,2
Sachanlagen	2.217,8	2.235,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	37,8	36,5
Sonstige Finanzanlagen	17,6	1,3
Derivative Finanzinstrumente	9,2	6,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,8	22,4
Sonstige Vermögenswerte	0,1	0,3
Latente Ertragsteueransprüche	17,8	17,4
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.746,8</b>	<b>2.746,4</b>
Vorräte	44,2	42,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157,8	168,6
Derivative Finanzinstrumente	0,9	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16,5	19,6
Sonstige Vermögenswerte	35,2	23,4
Laufende Ertragsteueransprüche	2,0	6,4
Finanzmittel	77,2	78,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>333,8</b>	<b>339,1</b>
	<b>3.080,6</b>	<b>3.085,5</b>
<b>PASSIVA in Mio. €</b>	<b>31.03.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Gezeichnetes Kapital	28,8	28,8
Kapitalrücklage	323,7	323,7
Gewinnrücklagen	217,2	188,5
Wertänderungsrücklage	1,7	-0,3
<b>Anteil der Aktionäre der VTG AG am Eigenkapital</b>	<b>571,4</b>	<b>540,7</b>
<b>Anteil der Hybridkapitalgeber der VTG AG am Eigenkapital</b>	<b>250,0</b>	<b>259,4</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>821,4</b>	<b>800,1</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64,2	64,4
Latente Ertragsteuerschulden	158,1	154,5
Sonstige Rückstellungen	5,9	6,0
Finanzschulden	1.553,0	1.527,8
Derivative Finanzinstrumente	10,1	13,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,7	1,1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.792,0</b>	<b>1.767,2</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3,2	3,3
Laufende Ertragsteuerschulden	20,7	22,2
Sonstige Rückstellungen	40,5	45,3
Finanzschulden	228,8	231,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124,7	169,0
Derivative Finanzinstrumente	17,1	16,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13,3	8,8
Sonstige Verbindlichkeiten	18,9	21,9
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>467,2</b>	<b>518,2</b>
	<b>3.080,6</b>	<b>3.085,5</b>



# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Mio. €	3M 2018	3M 2017
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	16,6	12,7
Wertminderungen und Abschreibungen	46,8	47,1
Finanzierungserträge	-0,8	-2,7
Finanzierungsaufwendungen	19,1	13,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7,2	6,1
<b>EBITDA</b>	<b>88,9</b>	<b>76,6</b>
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1,4	-1,3
Gezahlte Ertragsteuern	-7,6	-3,8
Erstattete Ertragsteuern	2,8	0,1
Ergebnis aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-4,7	-1,7
Veränderungen der		
Vorräte	-1,7	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,8	-11,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14,8	1,9
Übrigen Aktiva und Passiva	-7,7	-11,8
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>64,6</b>	<b>50,0</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie in Sachanlagen	-70,9	-35,1
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	14,3	29,1
Finanzforderungen (Einzahlungen)	0,1	0,5
Finanzforderungen (Auszahlungen)	-0,5	-0,4
Einzahlungen aus Zinsen	0,1	0,1
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-56,9</b>	<b>-5,8</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Dividendenzahlung an Hybridkapitalgeber	-12,5	-12,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	39,5	25,0
Tilgung von Bankkrediten und sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-19,3	-27,5
Auszahlungen für Zinsen	-16,0	-9,0
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8,3</b>	<b>-24,0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-0,6</b>	<b>20,2</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen	-0,4	0,4
Anfangsbestand	78,2	63,5
<b>Endbestand des Finanzmittelbestandes</b>	<b>77,2</b>	<b>84,1</b>
davon frei verfügbare Finanzmittel:	76,2	81,3

## Kennzahlen nach Segmenten

in Mio. €	Waggon- vermietung		Schienen- logistik		Tankcontainer- logistik		Überleitung		Konzern	
	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017
Außenumsatz	135,0	125,6	78,9	79,2	41,2	39,0	-	-	255,1	243,8
Innenumsatz	8,0	7,6	1,9	1,4	-	-	-9,9	-9,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	-0,9	-0,7	-	-	-	-	-	-	-0,9	-0,7
<b>Segmentumsatz</b>	<b>142,1</b>	<b>132,5</b>	<b>80,8</b>	<b>80,6</b>	<b>41,2</b>	<b>39,0</b>	<b>-9,9</b>	<b>-9,0</b>	<b>254,2</b>	<b>243,1</b>
Materialeinsatz der Segmente	-6,5	-7,7	-72,7	-73,6	-33,1	-30,7	9,6	8,8	-102,7	-103,2
<b>Segmentrohertrag</b>	<b>135,6</b>	<b>124,8</b>	<b>8,1</b>	<b>7,0</b>	<b>8,1</b>	<b>8,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>151,5</b>	<b>139,9</b>
Übrige Segmenterträge und Segmentaufwendungen	-46,6	-48,6	-6,0	-5,4	-4,9	-5,9	-5,1	-3,4	-62,6	-63,3
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>89,0</b>	<b>76,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,6</b>	<b>3,2</b>	<b>2,4</b>	<b>-5,4</b>	<b>-3,6</b>	<b>88,9</b>	<b>76,6</b>
Wertminderungen und Abschreibungen immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-44,8	-45,4	-0,3	-0,3	-1,5	-1,2	-0,2	-0,2	-46,8	-47,1
<b>Segmentergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>44,2</b>	<b>30,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,2</b>	<b>-5,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>42,1</b>	<b>29,5</b>
darin enthaltenes Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1,3	1,2	-	-	0,1	0,1	-	-	1,4	1,3
Finanzergebnis	-15,3	-10,1	-0,1	-0,1	-0,2	-0,1	-2,7	-0,4	-18,3	-10,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>28,9</b>	<b>20,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>	<b>-8,4</b>	<b>-4,2</b>	<b>23,8</b>	<b>18,8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag									-7,2	-6,1
<b>Konzernergebnis</b>									<b>16,6</b>	<b>12,7</b>

Die Spalte „Überleitung“ enthält in 3M/2018 u.a. Kosten im Zusammenhang mit der Nacco-Transaktion in Höhe von 3,8 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €).

## Management der Kapitalstruktur

in Mio. €	31.03.2018	31.12.2017
Finanzschulden	1.781,8	1.758,9
Korrektur Absetzung Transaktionskosten	9,1	9,8
Finanzmittel	-77,2	-78,2
Wertpapiere des Anlagevermögens	-0,4	-0,4
Finanzforderungen	-22,7	-22,2
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>1.690,6</b>	<b>1.667,9</b>
Pensionsrückstellungen	67,4	67,7
<b>Adjustierte Nettofinanzschulden</b>	<b>1.758,0</b>	<b>1.735,6</b>
EBITDA	340 - 370	343,4
<b>Verhältnis adjustierte Nettofinanzschulden / EBITDA</b>	<b>5,0*</b>	<b>5,1</b>

\* Basierend auf dem Mittelwert der EBITDA-Guidance für 2018

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in Mio. €	bis 1 Jahr		über 1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		Gesamt	
	31.03.	31.12.	31.03.	31.12.	31.03.	31.12.	31.03.	31.12.
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen	49,6	49,9	118,8	117,1	57,0	56,6	225,4	223,6
Bestellobligo	134,0	156,8	7,5	15,2	-	-	141,5	172,0
<b>Gesamt</b>	<b>183,6</b>	<b>206,7</b>	<b>126,3</b>	<b>132,3</b>	<b>57,0</b>	<b>56,6</b>	<b>366,9</b>	<b>395,6</b>

## Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse sind nach Ablauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

# FINANZKALENDER UND KONTAKT

## Finanzkalender 2018

22. Februar	Vorläufige Ergebnisse 2017
27. März	Geschäftsbericht 2017
27. März	Bilanzpressekonferenz, Hamburg
17. Mai	Quartalsmitteilung zum 31. März 2018
17. Mai	Analystenkonferenz, Elze
6. Juni	Hauptversammlung, Hamburg
14. August	Halbjahresfinanzbericht 2018
13. November	Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

## Investorenkontakt

Christoph Marx  
Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1351  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350  
E-Mail: christoph.marx@vtg.com

Alexander Drews  
Investor Relations Manager  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1352  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1350  
E-Mail: alexander.drews@vtg.com

## Pressekontakt

Gunilla Pendt  
Leiterin Konzernkommunikation  
Telefon: +49 (0) 40 23 54-1341  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1340  
E-Mail: gunilla.pendt@vtg.com

## VTG Aktiengesellschaft

Nagelsweg 34  
D-20097 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 2354-0  
Telefax: +49 (0) 40 23 54-1199

Informationen auch unter [www.vtg.de](http://www.vtg.de)